

DER NEUE TOYOTA YARIS 2017

APRIL 2017

DE



TOYOTA

NICHTS IST
UNMÖGLICH



Verbrauch kombiniert: 3,6-3,3 l; CO₂-Emissionen kombiniert: 82-75 g/km



INHALT

DER NEUE TOYOTA YARIS 2017

4 DER NEUE TOYOTA YARIS 2017

10 DESIGN

16 FAHRDYNAMIK

22 SICHERHEIT

26 EIN GLOBALES PROJEKT UNTER FÜHRUNG
DER EUROPÄER

32 TECHNISCHE DATEN

35 BILDDATENBANK

Toyota Motor Europe behält sich das Recht vor, Ausstattungsvarianten und Leistungsangaben ohne vorherige Ankündigung zu ändern. Zudem unterliegen Ausstattungsvarianten und Leistungsangaben den gesetzlichen Bestimmungen und Anforderungen des jeweiligen Landes. Bitte erfragen Sie etwaige landesspezifische Bestimmungen bei Ihrer Toyota Pressestelle. Die in dieser Pressemappe angegebenen Leistungsdaten und Ausstattungsvarianten sowie die abgebildeten Fahrzeuge können in den verschiedenen Märkten variieren. Die Fahrzeugfarbe kann aus drucktechnischen Gründen von der Original-Lackfarbe abweichen.

DER NEUE TOYOTA YARIS 2017

Die Yaris Erfolgsgeschichte setzt sich mit einem umfangreichen Investitionsprogramm fort

- Der neue Yaris als Fortsetzung der Erfolgsgeschichte der dritten Modellgeneration mit dem höchsten Marktanteil der Modellgeschichte
- Europäische Toyota Design- und Konstruktionsteams mit Führungsrolle im globalen Entwicklungsprojekt
- Investitionsprogramm in Höhe von 90 Millionen Euro mit über 900 Neuteilen
- Yaris Produktion weiterhin in Frankreich für Europa und für Märkte in aller Welt
- Dynamisches und elegantes neues Design, erhöhte Fahrkultur und modernisierter Innenraum
- Aktives Sicherheitspaket Toyota Safety Sense serienmäßig in allen Yaris Varianten
- Yaris Hybrid jetzt noch leiser und komfortabler
(Verbrauch kombiniert: 3,6-3,3 l; CO₂-Emissionen kombiniert: 82-75 g/km)
- Neue Ausstattungsstufen



Verbrauch kombiniert: 3,6-3,3l; CO₂-Emissionen kombiniert: 82-75 g/km

DER NEUE TOYOTA YARIS 2017

DIE YARIS ERFOLGSSTORY

Der Toyota Yaris ist eine europäische Erfolgsstory. Bereits mit der Präsentation der jetzigen dritten Generation im Jahr 2011 gelang es Toyota, den Marktanteil des Yaris in seinem angestammten B-Segment in Westeuropa kontinuierlich auszubauen und auf derzeit über 6,5 Prozent zu steigern. Allein im Vorjahr verzeichnete das Unternehmen mit dem Yaris einen Absatz von über 208.000 Einheiten.

Die Markterfolge des Yaris bilden eine solide Basis, um seine bekannten Qualitäten weiter zu stärken und das Modell in einem hart umkämpften Marktsegment für neue, zunehmend anspruchsvollere Kunden attraktiver zu gestalten. Die Schwerpunkte des jüngsten Toyota Entwicklungsprogramms lagen entsprechend in den Bereichen Design, Qualität, Fahrleistungen und Sicherheit als zentrale Faktoren für die Kaufentscheidung.

Ein besonderes Alleinstellungsmerkmal des Yaris bildet nach wie vor der Hybridantrieb (Verbrauch kombiniert: 3,6-3,3 l; CO₂-Emissionen kombiniert: 82-75 g/km), auf den derzeit über 40 Prozent aller in Europa verkauften Yaris entfallen.

Der Yaris wird seit 2001 bei Toyota Motor Manufacturing France in Valenciennes gefertigt. 2016 rollte in Valenciennes das dreimillionste Exemplar vom Band. Das französische Werk produziert nicht nur sämtliche Yaris für ganz Europa, sondern auch für zahlreiche weitere Länder der Welt, beispielsweise in Afrika, Nordamerika und im Nahen Osten.

EIN GLOBALES PROJEKT UNTER DER FÜHRUNG VON EUROPA

Toyota hat einen erheblichen Teil der Entwicklungsverantwortung für den grundlegend überarbeiteten Yaris seinen Tochterunternehmen in Europa übertragen, eine Entscheidung, welche die Stärke und Qualität des gesamten europäischen B-Segments widerspiegelt. Erstmals werden die für den Yaris in Europa entwickelten Änderungen unmittelbar auch für das in Japan gefertigte Schwestermodell Vitz übernommen.

Das Entwicklungsprogramm mit einem Volumen von 90 Millionen Euro reichte dabei weit über ein herkömmliches „Facelift“ zur Mitte des Modellzyklus hinaus. So führt Toyota insgesamt über 900 neue Teile ein, um das Design zu verjüngen und weiter aufzuwerten sowie die Fahrleistungen und die Sicherheit weiter auszubauen. Der neue Look mit intensiven Änderungen besonders im Front- und Heckbereich entstand im Toyota Designstudio ED² in Südfrankreich.

EINE GESTÄRKTE MODELLPALETTE

Weitreichende Änderungen an Front und Heck stärken das Design des Yaris und verleihen ihm einen aktiveren, dynamischeren Look. Zugleich gewinnt das Erscheinungsbild an Reife, während zahlreiche Details von Karosserie und Innenraum sowie neue Farben und Innenausstattungen seine hohe Qualität unmittelbar erlebbar machen.





Verbrauch kombiniert: 3,6-3,3 l; CO₂-Emissionen kombiniert: 82-75 g/km



DER NEUE TOYOTA YARIS 2017

Neue Farben, neue Ausstattungsdetails sowie die weiterentwickelte Instrumentierung verleihen dem Innenraum des Yaris eine noch modernere Anmutung. So sind jetzt alle Versionen abgesehen vom Basismodell mit einem Farb-TFT als Multi-Informationsdisplay im Kombinationsinstrument ausgestattet.

Antriebsseitig ersetzt Toyota den bisher angebotenen 1,33-Liter-Motor durch einen neuen 1,5-Liter-Benzinmotor, der eigens mit Blick auf die strengere Abgasnorm Euro 6c sowie zukünftige Zulassungsanforderungen ausgelegt ist, die den Kraftstoffverbrauch im Realverkehr berücksichtigt. Bei einem um bis zu zwölf Prozent geringeren Verbrauch als sein Vorgänger entwickelt der neue Motor zehn Prozent mehr Leistung und Drehmoment.

Im Rahmen von Toyotas kontinuierlichem Engagement für die Sicherheit sind zudem alle Varianten des neuen Yaris serienmäßig mit dem aktiven Sicherheitspaket Toyota Safety Sense ausgestattet. Es umfasst unter anderem das Pre-Collision-System PCS mit Notbrems-Assistent und autonomer Notbremsfunktion AEB, den Fernlicht-Assistenten AHB, den Spurhalte-Assistenten und den Verkehrszeichen-Assistenten*.

Beim Hybridmodell (Verbrauch kombiniert: 3,6-3,3 l; CO₂-Emissionen kombiniert: 82-75 g/km) haben die Ingenieure einen Schwerpunkt darauf gesetzt, das Geräuschniveau insbesondere beim Beschleunigen weiter zu senken. Neu entwickelte Motorhalterungen einschließlich einer neuen Drehmomentstütze, weiterentwickelte Antriebswellen sowie ein geänderter Fahrschemel tragen dazu bei, das Geräusch- und Vibrationsaufkommen zu minimieren. Zugleich bewirkt

die neue Motor-Aufhängung im Verbund mit einer Neuabstimmung der Stoßdämpfer und der elektrischen Servolenkung eine weitere Steigerung des Fahrkomforts und der Lenkpräzision des Yaris Hybrid (Verbrauch kombiniert: 3,6-3,3 l; CO₂-Emissionen kombiniert: 82-75 g/km).

Über diese Entwicklungsmaßnahmen hinaus geht es Toyota beim Relaunch ferner darum, die Modellpalette weiter aufzufächern mit dem Ziel, die Wünsche und Anforderungen breiterer Zielgruppen mit zunehmend wählerischen Kunden zu erfüllen. Eine neue Ausstattungs-Strategie differenziert die verschiedenen Ausstattungsvarianten stärker als bisher nach den Schwerpunkten Preis-/Leistungsverhältnis, Modernität und Stil sowie Eleganz. Den Kern des Angebots bildet die Volumenvariante „Comfort mit Design-Paket“. Zugleich werden die 2016 eingeführten Varianten mit Zweifarb-Lackierung aufgrund ihrer hohen Beliebtheit um die Farbkombination Titanblau metallic / Mysticschwarz erweitert.

IM RAHMEN VON TOYOTAS KONTINUIERLICHEM ENGAGEMENT FÜR DIE SICHERHEIT SIND ALLE VARIANTEN DES NEUEN YARIS SERIENMÄSSIG MIT DEM AKTIVEN SICHERHEITSPAKET TOYOTA SAFETY SENSE AUSGESTATTET.

* Verkehrszeichen-Assistent im Basismodell nicht erhältlich.

DESIGN

- Attraktiver neuer Look mit einer Kombination aus Eleganz und Dynamik
- Kraftvolle horizontale Linien, stärker dreidimensional ausgeprägte Formen sowie sportliche Anmutung mit visuell tiefem Schwerpunkt
- Neue Front im „Katamaran“-Look mit neuen Scheinwerfern, neuem Kühlergrill und klarerem Design im Bereich des vorderen Markenemblem
- Neue Sicken im unteren Türbereich der sportlichen Seitenansicht
- Neue Heckklappe, neue Rückleuchten und neue Stoßfänger
- Neue Lackfarben und neue Leichtmetallräder
- Neue Polster, Bezugstoffe, Verkleidungen und Farbkombinationen im Innenraum
- Weiterentwickeltes Kombinationsinstrument mit neuem TFT-Multi-Informationssystem in Farbe



Verbrauch kombiniert: 3,6-3,3l; CO₂-Emissionen kombiniert: 82-75 g/km

DESIGN

KAROSSERIEDESIGN

Das Design zählt für Kunden im B-Segment zu den wichtigsten kaufentscheidenden Kriterien. Entsprechend zielte das Toyota Design-Team von ED² darauf ab, dem grundlegend überarbeiteten Yaris einen aktiveren und dynamischeren Look zu verleihen. Dazu hat es der Front- und Heckpartie eine stärker dreidimensional ausgeprägte Architektur verliehen und zugleich die horizontalen Linien intensiver herausgearbeitet. Das lässt das Fahrzeug breiter wirken und deutet bereits im Stand seinen sportlich-tiefen Schwerpunkt an.

Das Resultat ist eine dynamischere Form, die den Betrachter im Sinne der elementaren Toyota Design-Prinzipien – Stichwort „Keen Look“ – verstärkt auf der emotionalen Ebene anspricht.

Die neue Frontpartie ist geprägt vom vorderen Stoßfänger mit breiten seitlichen Kielen, die einen breiten, trapezförmigen Kühlergrill flankieren und nach oben organisch an die neuen Scheinwerfer anschließen. Diese kraftvoll dreidimensional ausgeformte Architektur lässt den neuen Yaris von vorn gesehen breiter wirken und suggeriert Stabilität.

Das entscheidende Detail zur Stärkung der entschlossenen Anmutung aus der Frontansicht bilden die Strukturen des Kühlergrills selbst: Ein Arrangement abgestufter Querstreben verleiht den meisten Yaris Varianten auch in diesem Bereich einen stärker dreidimensional ausgeprägten Look, während die Style Selection Varianten ein sportliches Gitter im Wabendesign zur Schau stellen. Die Nebelscheinwerfer zu beiden Seiten des Kühlergrills sind beim neuen Modell in kompaktere Aussparungen integriert, deren seitlicher Bogen die äußere Kante

des Stoßfängers aufnimmt und bei den höheren Ausstattungsstufen serienmäßig sowie bei den mittleren Ausstattungsvarianten optional mit einer Chromleiste hervorgehoben wird.

NEUE SCHEINWERFER

Als neueste Entwicklungsstufe des Toyota „Keen Look“ verleihen die neuen Scheinwerfer der Frontpartie des Yaris zusätzliche Dynamik, gepaart mit einer eigenständigen neuen Lichtsignatur, die Selbstsicherheit und Individualität zum Ausdruck bringt. Bei den „Style Selection“ Modellen bilden die serienmäßigen LED-Tagfahrleuchten einen gegabelten Rahmen rings um den Hauptscheinwerfer,



Verbrauch kombiniert: 3,6-3,3 l;
CO₂-Emissionen kombiniert: 82-75 g/km

der zur Mitte hin in eine einzelne Linie übergeht und über den Projektionscheinwerfer hinaus mit einer Chrom-Dekorleiste in Richtung des zentralen Markenemblems verlängert wird.

DYNAMISCHE SEITENANSICHT

Die Seitenansicht des neuen Yaris trägt mit einer stärker betonten Gürtellinie dazu bei, eine von vorn nach hinten verlaufende Dynamik in Längsrichtung zu erzeugen, während die neuen Rückleuchten und die neue Heckklappe den Yaris zugleich optisch strecken. Die stärker ausgeprägte Sicke unterhalb der Gürtellinie führt das Auge des Betrachters zu den sportlichen neuen Rückleuchten, die je nach Ausstattungsstufe Akzente in Pianoblack tragen.



Die Auswahl an Rädern für den neuen Yaris umfasst zwei neue Designs: ein 15-Zoll-Stahlrad mit silberfarbenen Radvollabdeckungen für die Ausstattungsstufe Comfort und ein 15-Zoll-Leichtmetallrad im Mehrspeichen-Design für das optionale Designpaket.

ÜBERARBEITETES HECKDESIGN MIT NEUER HECKKLAPPE, NEUEN STOSSFÄNGERN UND NEUEN RÜCKLEUCHTEN

Das gereifte Heckdesign erzeugt durch die neue Heckklappe die Anmutung stärker auf der Mittellinie zentralisierter Massen, während die neuen, von den Radhäusern bis in die Heckklappe gezogenen Rückleuchten zugleich die Horizontale betonen. Bei den Style Selection Modellen heben die Rückleuchten mit Brems- und Schlusslicht in hochwertiger LED-Technik den Premium-Anspruch des neuen Yaris hervor und verleihen ihm auch am Heck eine unverkennbare neue Lichtsignatur.

Zugleich haben die Toyota Designer am hinteren Stoßfänger das Design der breiteren, sportlicheren Frontpartie aufgegriffen. Unterstützend wirken die geänderte Form der Aussparung rings um den Kennzeichenhalter sowie schwarze Dekorleisten und Details im Stil eines Diffusors im unteren Bereich des Stoßfängers, die den

**DAS TOYOTA DESIGN-TEAM VON ED²
ZIELTE DARAUF AB, DEM GRUNDLEGEND
ÜBERARBEITETEN YARIS EINEN
AKTIVEREN UND DYNAMISCHEREN LOOK
ZU VERLEIHEN.**

Reflektor umfassen und seitlich bis in die Ecken gezogen sind.

Maximale Individualisierung versprechen zehn Lackierungen, darunter der neue Farbton Titanblau.

Weitere Optionen bieten Käufern zudem die Möglichkeit, dem neuen Yaris zusätzliches Flair zu verleihen. Es umfasst kontrastierende farbliche Akzente im unteren Bereich des vorderen und hinteren Stoßfängers sowie den Türschweller und Außenspiegeln in den Farbtönen Titanblau, Vulkanorot und Limegreen.

INNENRAUMGESTALTUNG

Neue Polster, Farben, Bezüge und Dekorleisten verleihen dem Innenraum des Yaris eine frische, moderne Anmutung, während aufgewertete Instrumente und Bedienelemente seine Bedienfreundlichkeit weiter ausbauen.

So ist das neue Kombinationsinstrument, das eine Einfassung im Chrom-Design trägt, jetzt im klassischen Analog-Design mit zwei Zifferblättern arrangiert. Zwischen den beiden Anzeigen stellt ab der Ausstattungsstufe Comfort ein neues, 4,2 Zoll großes TFT-Multi-Informationdisplay verschiedene Informationen und Fahrzeugdaten dar, die sich über Bedienelemente auf dem Dreispeichen-Lenkrad

MIT DEM NEUEN YARIS BIETET TOYOTA DEN KÄUFERN EINE BREITERE AUSWAHL BEI DER INNENAUSSTATTUNG MIT NEUEN, FARBLICH ABGESTIMMTEN OPTIONEN FÜR BEZUGSTOFFE UND VERKLEIDUNGEN.





Verbrauch kombiniert: 3,6-3,3 l;
CO₂-Emissionen kombiniert: 82-75 g/km

abrufen und einstellen lassen. Auch das Lenkrad selbst erhält einen neuen Look und trägt ab der Ausstattungsstufe Comfort Applikationen in Pianoblack.

Zu den weiteren Design-Änderungen zählen neue Belüftungsdüsen, eine kühle blaue Hinterleuchtung der Instrumente sowie ein klareres Design der Mittelkonsole mit großem Multimedia-Display und neuen Bedienelementen.

NEUE POLSTER UND BEZÜGE, FARBEN UND APPLIKATIONEN

Mit dem neuen Yaris bietet Toyota den Käufern eine breitere Auswahl bei der Innenausstattung mit neuen, farblich abgestimmten Optionen für Bezugstoffe und Verkleidungen.

Das Basismodell weist einen grauen Einsatz in der Armaturentafel sowie neue schwarze Textilbezüge auf Sitzpolstern und Rückenlehnen auf. Der Bezugstoff der Ausstattungsvariante Comfort trägt einen gestuften Farbverlauf in schwarz und grau. Passend dazu sind der Einsatz der Armaturentafel und die Oberseiten der Türverkleidungen dunkelgrau gerastert mit Soft-Touch-Oberflächen und Ledernarbung. Bei den Modellen der Ausstattungsstufe Comfort mit Design-Paket kombiniert Toyota die gleichen Bezüge mit einer Armaturentafel und Türverkleidungen in Schwarz.

Die Style Selection Modelle des Yaris erhalten im Innenraum jeweils individuelle, farblich auf die Zweifarb-Lackierung abgestimmte Ausstattungen in Blau für Titanblau/Schwarz, in Weinrot für Tokio-rot/Schwarz, in Warmgrau für Platinumbronze/Schwarz und in Schwarz für Montblancweiß/Schwarz. Farbliche Akzente bilden hier die Einsätze der Armaturentafel und Türverkleidungen sowie die Rückseiten der Sitzrückenlehnen und die Keder der Seiten- und Sitzwangen.

FAHRDYNAMIK

- Yaris Hybrid (Verbrauch kombiniert: 3,6-3,3 l; CO₂-Emissionen kombiniert: 82-75 g/km) nach wie vor mit den geringsten CO₂-Emissionen seiner Klasse
- Geräusch- und Vibrationsaufkommen des Yaris Hybrid dank neuer Drehmomentstütze, Antriebswellen und Fahrschemel weiter verringert
- Gesteigerter Fahrkomfort und optimierte Lenkpräzision dank neu konstruierter Motorhalterungen und neuer Abstimmung für Stoßdämpfer und Servolenkung
- Neuer VVT-iE 1,5-Liter-Benzinmotor mit mehr Drehmoment und Leistung bei weniger Verbrauch und Emissionen als der bisherige 1,33-Liter-Motor
- Verbrauch um bis zu zwölf Prozent gesenkt



Verbrauch kombiniert: 3,6-3,3 l; CO₂-Emissionen kombiniert: 82-75 g/km

FAHRDYNAMIK

YARIS HYBRID WEITER OPTIMIERT

Der Yaris Hybrid (Verbrauch kombiniert: 3,6-3,3 l; CO₂-Emissionen kombiniert: 82-75 g/km) nimmt im B-Segment nach wie vor eine Sonderrolle ein, indem er Kunden auch in dieser Klasse das einzigartige Fahrerlebnis der weltweit führenden Toyota Hybrid-Technologie erschließt. Untrennbar damit verbunden ist seine herausragende Kraftstoff-Effizienz im Verbund mit den geringsten Emissionen seiner Klasse: 75 g/km CO₂. Bei der Entwicklung des neuen Yaris haben die Toyota Ingenieure Kunden-Feedback insbesondere mit dem Ziel einbezogen, ein noch leiseres und komfortableres Fahrerlebnis zu erreichen und dem Yaris Hybrid (Verbrauch kombiniert: 3,6-3,3 l; CO₂-Emissionen kombiniert: 82-75 g/km) zudem noch mehr Agilität und Lenkpräzision zu verleihen.

DRIVECO VERANSCHAULICHT DIE VORTEILE DES HYBRIDANTRIEBS IM REALVERKEHR

Driveco ist ein intelligentes Telemetrie-System, mithilfe dessen die Toyota Händler in Europa ihren Kunden veranschaulichen, wie die Hybridtechnik funktioniert und welche Vorteile sie im Realverkehr bietet.

In Europa ist die Driveco-Box bereits auf sieben Märkten im Einsatz, und in neun weiteren Ländern – darunter auch Deutschland – in Form von Pilotprojekten in Vorbereitung. Das automatische Datenaufzeichnungs-System speichert bei Probefahrten Entfernung, Zeit und Durchschnittsgeschwindigkeit ebenso wie den Anteil, der ausschließlich per Elektroantrieb zurückgelegt wurde. Diese Informationen lassen sich anschließend herunterladen und auf einem Smartphone oder Tablet per App auswerten sowie mit den Daten

früherer Fahrten und den Ergebnissen anderer Fahrer vergleichen.

Driveco hat auf diese Weise bereits Daten von 900 Yaris Hybrid (Verbrauch kombiniert: 3,6-3,3 l; CO₂-Emissionen kombiniert: 82-75 g/km) auf mehr als einer halben Million Kilometer in den verschiedensten Umgebungen von Innenstädten bis zu Gebirgspässen aufgezeichnet. Anhand dieser umfassenden Datenbasis wird deutlich, dass selbst der Yaris als herkömmlicher Hybrid (Verbrauch kombiniert: 3,6-3,3 l; CO₂-Emissionen kombiniert: 82-75 g/km) ohne Plug-in-Funktion im Mittel zu mehr als 54 Prozent rein elektrisch fährt. Sein durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch liegt unter diesen realen Verkehrsbedingungen bei nur 5,0 Litern auf 100 km.

EIN NOCH GERÄUSCHÄRMERER ANTRIEB

Ogleich Toyota Hybridfahrzeuge ohnedies für ihren geräuscharmen Antrieb bekannt sind, haben die Konstrukteure des neuen Yaris (Verbrauch kombiniert: 3,6-3,3 l; CO₂-Emissionen kombiniert: 82-75 g/km) im Rahmen einer intensiven Revision Möglichkeiten untersucht, um weitere Fortschritte beim Geräusch- und Vibrationsaufkommen zu erzielen und insbesondere die Antriebsgeräusche beim Beschleunigen zu verringern.

Diese Analyse führte zu einem umfassenden Paket konstruktiver Maßnahmen, darunter neu konstruierte Motorhalterungen einschließlich einer vergrößerten Drehmomentstütze, geänderte Antriebswellen, ein weiterentwickelter Fahrschemel sowie Modifikationen am Ansaugtrakt. Darüber hinaus erhielt das Abgassystem einen zusätzlichen Schalldämpfer.

FAHRKOMFORT UND FAHRDYNAMIK

Dank der weiterentwickelten Motoraufhängung zeichnet sich der neue Yaris Hybrid (Verbrauch kombiniert: 3,6-3,3 l; CO₂-Emissionen kombiniert: 82-75 g/km) zugleich durch ein Plus an Fahrkomfort aus, da das Gewicht des Motors das Fahrzeug auf unebener Fahrbahn deutlich weniger stark in Schwingungen versetzt. Ohne Abstriche bei der Agilität zu machen, profitiert der Fahrkomfort zusätzlich von neu abgestimmten Stoßdämpfern mit einer geänderten Ventilkonstruktion.

Das angenehmere Lenkgefühl und die noch bessere Zielgenauigkeit des neuen Yaris gehen auf die Überarbeitung der elektrischen Servolenkung zurück, die jetzt noch weniger Lenkkraft erfordert und noch präziser auf Lenkbefehle reagiert.

NEUER 1,5-LITER-BENZINMOTOR

Mit dem neuen Yaris führt Toyota zugleich einen neuen 1,5-Liter-Vierzylinder-Benzinmotor (Verbrauch kombiniert: 5,0-4,7 l; CO₂-Emissionen kombiniert: 112-105 g/km) als Ersatz für den aktuellen Motor mit 1,33 Litern Hubraum ein, den das Unternehmen eigens mit Blick auf die bevorstehende Einführung der Abgasnorm Euro 6c sowie der Zulassungsvorschriften zu Emissionen im praktischen Fahrbetrieb (Real Driving Emission, RDE) entwickelt hat. Im Rahmen eines Investitionsprogramm von Toyota Motor Europe in Höhe von über 150 Millionen Euro läuft das neue Aggregat bei Toyota Motor Industries Poland vom Band.



Verbrauch kombiniert: 3,6-3,3 l;
CO₂-Emissionen kombiniert: 82-75 g/km

FAHRDYNAMIK

Der 1,5-Liter-Benziner (Verbrauch kombiniert: 5,0-4,7 l; CO₂-Emissionen kombiniert: 112-105 g/km) gehört zur Toyota ESTEC Familie (Economy with Superior Thermal Efficiency, Wirtschaftlichkeit mit überlegenem thermischem Wirkungsgrad) und profitiert von neuen technischen Merkmalen, die für bessere Fahrleistungen und mehr Fahrspaß sorgen, aber zugleich den Verbrauch im derzeit noch angewendeten neuen europäischen Fahrzyklus (NEFZ) um bis zu zwölf Prozent senken.

Als Saugmotor mit 1.496 cm³ entwickelt der Motor im neuen Yaris (Verbrauch kombiniert: 5,0-4,7l; CO₂-Emissionen kombiniert: 112-105g/km) eine maximale Leistung von 111 PS (82 kW) und ein maximales Drehmoment von 136 Nm bei 4.400/min. Mit seiner hohen Elastizität und homogenen Leistungsentfaltung trägt er zu einem angenehmen Fahrerlebnis sowohl im Stadtverkehr als auch über Land und auf Schnellstraßen bei. Im Vergleich zum aktuellen 1,33-Liter-Motor beschleunigt der Yaris mit der neuen Motorisierung um 0,8 Sekunden schneller von 0 auf 100 km/h (11,0 gegenüber 11,8 Sekunden) und absolviert er die Durchzugsprüfung im fünften Gang von 80 auf 120 km/h mit 17,6 gegenüber zuvor 18,8 Sekunden, ein Gewinn von mehr als einer Sekunde.

Toyotas weltweite Führungsposition bei der Hybrid-Antriebstechnik erwies sich als wertvoll bei der Herausforderung, die Grenzwerte der Abgasnorm Euro 6c und der neuen RDE-Homologationsvorgaben zu bewältigen. Davon zeugt nicht zuletzt der hohe thermische Wirkungsgrad des neuen Motors, der mit 38,5 Prozent zu den besten auf dem Markt zählt. Die Toyota Motorenexperten erzielten diesen Erfolg durch ein hohes Verdichtungsverhältnis von 13,5:1 in Verbindung





mit einer gekühlten Abgasrückführung. Dazu kommt eine variable Ventilsteuerung mit extrem breitem Regelbereich, die sowohl den Betrieb im Otto-Zyklus als auch im Atkinson-Zyklus erlaubt, so dass der neue Motor in den verschiedensten Betriebszuständen höchst effizient arbeitet (Verbrauch kombiniert: 5,0-4,7 l; CO₂-Emissionen kombiniert: 112-105 g/km).

Die höhere Verdichtung wurde möglich durch neu konstruierte Brennkammern und darauf abgestimmte Kolben, die im Verbund eine homogene Verwirbelung des Kraftstoff-Luft-Gemischs und eine schnelle Verbrennung gewährleisten. Zugleich senkt die gekühlte

Abgasrückführung die Verbrennungstemperaturen und trägt dazu bei, ein Klopfen des Motors zu verhindern. Darüber hinaus gestattet das in die Brennkammern zurückgeführte inerte Abgas, die Pumpverluste bei geringer und mittlerer Last zu minimieren, was die Effizienz des Motors (Verbrauch kombiniert: 5,0-4,7 l; CO₂-Emissionen kombiniert: 112-105 g/km) insgesamt nochmals erhöht.

Die elektrische variable Ventilsteuerung VVT-iE** auf der Einlassseite gestattet es, im laufenden Betrieb innerhalb von Sekundenbruchteilen zwischen dem Otto-Zyklus und dem Atkinson-Zyklus umzuschalten. Für den Atkinson-Zyklus verzögert VVT-iE das Schließen der Einlassventile, was im Endeffekt den Verdichtungsstakt verkürzt und zusätzlich die Pumpverluste minimiert. Bei hoher Last erreicht der Motor demgegenüber durch das Umschalten auf den Otto-Zyklus eine höhere Spitzenleistung. Die Phasenverschiebung der Auslassnockenwelle wird hydraulisch gesteuert.

Einen weiteren Schwerpunkt setzten die Ingenieure auf einen geringeren Verbrauch bei Konstantfahrt auf der Autobahn. Zu diesem Zweck integrierten die Motorenentwickler beim neuen 1,5-Liter-Benziner als erstem Toyota-Motor einen flüssigkeitsgekühlten Ansaugkrümmer. Dieser reduziert die Gastemperatur und macht damit eine Gemisch-Anfettung zur Verringerung der Verbrennungstemperaturen bei hoher Last unnötig. Im Ergebnis gehen dadurch sowohl der Verbrauch als auch die Emissionen zurück.

Genau wie andere Toyota ESTEC Motoren profitiert der 1,5-Liter-Motor (Verbrauch kombiniert: 5,0-4,7 l; CO₂-Emissionen kombiniert: 112-105 g/km) zudem von modernsten konstruktiven Maßnahmen zur Verringerung von Reibungsverlusten.

* mit stufenloser CVT-Automatik ** Variable Ventilsteuerung – intelligent, elektrisch gesteuert

SICHERHEIT

- Aktives Sicherheitspaket Toyota Safety Sense serienmäßig bei allen neuen Yaris
- Pre-Collision-System PCS mit Notbrems-Assistent und autonomer Notbremsfunktion AEB, Fernlicht-Assistent AHB, Spurhalte-Assistent LDA und Verkehrszeichen-Assistent*
- Sicherheitsgurte hinten mit Gurtstraffern und Gurtkraftbegrenzern



Verbrauch kombiniert: 3,6-3,3 l; CO₂-Emissionen kombiniert: 82-75 g/km

SICHERHEIT

SERIENMÄSSIG MIT TOYOTA SAFETY SENSE

Toyota misst dem Thema „Sicherheit“ in seinem Bestreben, immer bessere Autos zu bauen, die höchste Bedeutung bei und engagiert sich insbesondere dafür, auch die modernsten Sicherheitstechnologien Autokäufern aller Segmente zu erschließen, statt sie auf teure Premium-Fahrzeugen mit umfassender Ausstattung zu beschränken. Ganz in diesem Sinne ist das aktive Sicherheitspaket Toyota Safety Sense bei allen Modellen des neuen Yaris serienmäßig.

Mit dieser Maßnahme stellt Toyota sicher, dass jedes einzelne Yaris Modell mit Systemen ausgestattet ist, die dazu beitragen können, Unfälle zu verhindern oder zumindest die Schwere etwaiger Kollisionen zu verringern. Das Paket umfasst ein Pre-Collision-System mit Notbrems-Assistent und autonomer Notbremsfunktion, einen Fernlicht-Assistenten, einen Spurhalte-Assistenten und bei allen Varianten oberhalb des Basismodells auch die Funktion der Verkehrsschild-Erkennung.

Das Pre-Collision-System verwendet einen nach vorn gerichteten Laser zur Überwachung der Fahrbahn vor dem Fahrzeug, warnt den Fahrer im Falle des Risikos einer unmittelbar bevorstehenden Kollision und stellt Bremsbereitschaft her. Damit ist die volle Bremsleistung ansatzlos abrufbar, sobald das Bremspedal betätigt wird. Reagiert der Fahrer nicht auf die Warnung, löst das System eine autonome Notbremsfunktion aus, um die Schwere der Kollision abzumildern.

Der Fernlicht-Assistent erkennt sowohl die Scheinwerfer des Gegenverkehrs als auch die Rückleuchten vorausfahrender Fahrzeuge und schaltet automatisch zwischen Abblend- und Fernlicht um.

Auf diese Weise vermeidet das System eine Blendung anderer Verkehrsteilnehmer und sorgt zugleich automatisch für bestmögliche Sicht bei Nachtfahrten.

Der Spurhalte-Assistent überwacht die Fahrspur-Markierungen und trägt dazu bei, Unfälle und Kollisionen durch ein unbeabsichtigtes Verlassen der Fahrspur zu vermeiden. Beginnt der Yaris, die Fahrspur zu verlassen, ohne dass der Fahrer die Blinker setzt, warnt der Spurhalte-Assistent den Fahrer akustisch und mit Warnleuchten.

Die Verkehrsschild-Erkennung trägt dazu bei sicherzustellen, dass der Fahrer über wichtige Warnungen und Gebote informiert wird, auch wenn er sie beim Passieren der Schilder nicht bemerkt haben sollte. Dazu identifiziert die Verkehrsschild-Erkennung etwa Geschwindigkeitsbeschränkungen und Überholverbotszeichen und zeigt dem Fahrer die entsprechenden Informationen auf dem TFT-Multi-Informationsdisplay an. Überschreitet der Fahrer die vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit, warnt das System den Fahrer auf Wunsch optisch und mit einem Warnsummer.

Zugunsten eines weiter erhöhten Insassenschutzes schließlich sind die Sicherheitsgurte im neuen Yaris jetzt auch auf den Rücksitzen mit Gurtstraffern und Gurtkraftbegrenzern ausgestattet. Die neu konstruierten Kopfstützen beugen zugleich noch effizienter einem Schleudertrauma vor. Auch die Form der Kopfairbags hat Toyota überarbeitet. Zugleich wird die Montage von Kindersitzen durch Änderungen im Bereich der Isofix-Halterungen sowie deren Beschriftung weiter vereinfacht.

* Basisversion nicht mit Verkehrsschild-Erkennung erhältlich





EIN GLOBALES PROJEKT UNTER FÜHRUNG DER EUROPÄER



- Der neue Yaris entstand unter Federführung europäischer Toyota Teams aus den Bereichen Design, Forschung und Entwicklung, Produktplanung, Produktion und Marketing
- Erstmals zeichnen die Europäer auch für ein globales Entwicklungsprojekt verantwortlich

SEIT 2011 arbeiten zahlreiche Teams bei Toyota Motor Europe (TME) federführend an der Weiterentwicklung der dritten Yaris Modellgeneration und haben nun die erste grundlegend überarbeitete Version auf die Räder gestellt. Mit diversen Modellpflegemaßnahmen und neuen Varianten inklusive Zweifarb-Lackierung wurde die Angebotspalette bereits in der Vergangenheit aufgewertet und die Attraktivität der Modellreihe weiter gesteigert. Im neuen Yaris zeigt sich die erfolgreiche Teamarbeit nun in zahlreichen Änderungen und signifikanten Verbesserungen, die nicht nur auf den europäischen Märkten, sondern weltweit übernommen werden.

Serkan Karaman ist Senior Project Manager bei Toyotas Forschungs- und Entwicklungszentrum in der Nähe von Brüssel, Belgien. Seit 2011 leitet er die Entwicklung des Yaris.

„Wir haben den Yaris noch europäischer gemacht als er ohnehin schon war,“ betont Senior Project Manager Serkan Karaman. „Wir standen vor einer großen Herausforderung, aber die Erfahrungen, die wir seit 2011 sammeln konnten, haben die Zusammenarbeit der verschiedenen Teams optimiert. Von Jahr zu Jahr konnten wir unsere Fähigkeiten, unser Know-how und unser Marktverständnis ausbauen, während die Arbeit der Teams immer harmonischer und effektiver funktionierte.“

Am Projekt waren zahlreiche Fachabteilungen beteiligt, darunter das Toyota Designstudio ED² in Südfrankreich, die Produktplanung, die Forschung und Entwicklung, die Produktion sowie das Marketing. Wie erfolgreich diese Zusammenarbeit war, zeigt sich nicht zuletzt in den jährlichen Wachstumsraten. Allein 2016 verzeichnete Toyota Europe mit dem aktuellen Yaris einen Rekordabsatz von mehr als 208.000 Einheiten und einen Marktanteil im B-Segment von über 6,5 Prozent. Zu diesem Zeitpunkt befand sich das neue Modell noch in der Vorbereitung zum Relaunch.

„Es ist durchaus normal, dass ein neues Modell die Verkaufszahlen ankurbelt. Der Yaris hat es aber geschafft, auch seinen Marktanteil kontinuierlich auszubauen. Das ist natürlich erfreulich, hat aber den Druck auf uns erhöht, den Nachfolger in sämtlichen Bereichen noch moderner und attraktiver zu machen,“ sagt Karaman.

EUROPÄISCHE QUALITÄTEN FÜR DEN GLOBALEN MARKT

Die „europäischen“ Qualitäten des neuen Yaris werden besonders im Front- und Heckdesign, in der hochwertigen Anmutung und in der neuen Dynamik deutlich. Sämtliche Maßnahmen unterstreichen

zudem den Ansatz von Toyota, die Automobile emotionaler zu gestalten, um die Bindung der Kunden an ihr Fahrzeug zu intensivieren. Daneben bleiben die rationalen, markttypischen Qualitäten selbstverständlich erhalten.

Die sensorischen Qualitäten – also das, was Kunden sehen, hören und fühlen – sind in Europa als dem Kontinent der Premium-Marken besonders wichtig. Deshalb standen entsprechende Maßnahmen stets ganz oben auf der Prioritätenliste der Yaris Entwicklungsteams.

„Toyota ist als eine rationale Marke bekannt und geschätzt. Uns war aber klar, dass der neue Yaris eine emotionalere Ausstrahlung und ein Plus an Fahrdynamik mitbringen musste. Um diese Maßgaben umzusetzen, sind profunde Marktkenntnisse erforderlich, die wir uns hart erarbeitet haben,“ ergänzt Karaman.

Die Verantwortung für derart weitreichende Produktänderungen, die global und damit auch für das in Japan gefertigte Schwestermodell Vitz relevant sind, haben die TME Teams gerne übernommen, und sie sind stolz auf das Erreichte. Denn wenn sich der Yaris auf dem wettbewerbsstarken europäischen Markt behaupten kann, bringt er alle Voraussetzungen mit, um überall auf der Welt zu punkten.

„Es ist das erste Mal, dass die Forschungs- und Entwicklungsabteilung von TME ein Projekt nicht nur für Europa, sondern für den Weltmarkt verantwortet hat. Das neue Design, das wir für den Yaris kreiert haben, wird in Japan vollständig übernommen,“ sagt Karaman. „Indem wir Fahrzeuge in Europa entwickeln, lernen wir den europäischen Markt immer besser kennen und sind darüber hinaus in der Lage, Toyota im Sinne der globalen Strategie mit immer besseren Autos zu unterstützen.“

TECHNISCHE DATEN

MOTOR	1.0 VVT-I	1.5 DUAL VVT-IE	1.5 VVT-I HYBRID
Motorcode	1KR-FE	2NR-FKE	1NZ-FXE Motor Generator
Typ	Reihen-Dreizylinder	Reihen-Vierzylinder	Reihen-Vierzylinder Permanent erregter Synchronmotor
Kraftstoff	Ottokraftstoff, mindestens 95 Oktan		
Ventiltrieb	DOHC, 12-Ventile mit VVT-i	DOHC, 16 Ventile mit Dual VVT-IE	DOHC 16-valve with VVT-i Max. Spannung (V) 520
Kraftstoffsystem	EFI	EFI	EFI Max. Leistung (kW) 45
Hubraum (cm ³)	998	1.496	1.497 Batterie Ni-Mh
Bohrung x Hub (mm)	71,0 x 84,0	72,5 x 90,6	75,0 x 84,7 Nominalspannung (V) 144
Verdichtungsverhältnis (:1)	11,5	13,5	13,4 Zellenzahl 120
Max. Leistung (PS/ kW bei U/min)	69/51 bei 6.000	111/82 bei 6.000	100/74 (Systemleistung) Kapazität (Ah) 6,5
Max. Drehmoment (Nm bei U/min)	95 bei 4.300	136 bei 4.400	111 bei 3.600-4.400 (Benzinmotor)
Abgasnorm	Euro 6	Euro 6c	Euro 6
Start-/Stopp-System	verfügbar	verfügbar	Hybridsystem

GETRIEBE	1.0 VVT-I	1.5 DUAL VVT-IE	1.5 VVT-I HYBRID
Typ	Schaltgetriebe	Schaltgetriebe	Multidrive S Planetengetriebe
Gangübersetzungen (:1)			
1. Gang	3,545	3,538	-
2. Gang	1,913	1,913	-
3. Gang	1,31	1,392	-
4. Gang	1,027	1,029	-
5. Gang	0,85	0,818	-
6. Gang	-	0,7	-
Rückwärtsgang	3,214	3,333	2,604 bis 1,680
Achsübersetzung (:1)	4,294	4,055	5,356 3,19

FAHRLEISTUNGEN	1.0 VVT-I	1.5 DUAL VVT-IE		1.5 VVT-I HYBRID
	5-Gang Schaltgetriebe	6-Gang Schaltgetriebe	CVT	Planetengetriebe
Höchstgeschwindigkeit (km/h)	155	175	175	165
Beschleunigung 0 - 100 km/h (s)	15,3	11,0	11,2	11,8
KRAFTSTOFFVERBRAUCH (l/100 km)	5-Gang Schaltgetriebe	6-Gang Schaltgetriebe	CVT	Planetengetriebe
Innerorts (*mit Start/Stopp)	von 4,8* bis 5,2	von 5,7* bis 6,3	von 5,0* bis 6,0	3,1
Außerorts (*mit Start/Stopp)	von 3,7* bis 3,8	von 3,9* bis 4,2	von 3,8* bis 4,1	3,3
Gesamt (*mit Start/Stopp)	von 4,1* bis 4,3	von 4,6* bis 5,0	von 4,2* bis 4,8	3,3
Tankvolumen (Liter)	42	42	42	36
CO ₂ -EMISSIONEN (g/km)	5-Gang Schaltgetriebe	6-Gang Schaltgetriebe	CVT	Planetengetriebe
Gesamt (*mit Start/Stopp)	von 95* bis 99	von 103* bis 112	von 96* bis 108	75

CHASSIS	1.0 VVT-I	1.5 DUAL VVT-IE	1.5 VVT-I HYBRID
	Vorderradaufhängung		MacPherson Federbeine
Durchmesser Stabilisator (mm)		24,2	
Hinterradaufhängung		Torsionslenkerachse	
Lenkung		Zahnstangenlenkung, elektrisch unterstützt	
Übersetzung (:1)		12,8 : 1	
Umdrehungen von Anschlag zu Anschlag (16" Räder)		2,66 (2,28)	
Min. Wendekreis Rad/Karosserie (m) (15" Räder)		9,6/10,0	
Min. Wendekreis Rad/Karosserie (m) (16" Räder)		10,2/11,0	
Bremsen			
Vorn (mm)	Innenbelüftete Scheibenbremsen (258)	Innenbelüftete Scheibenbremsen (280)	Innenbelüftete Scheibenbremsen (280)
hinten (mm)		Trommel oder Scheibenbremsen (278)	Scheibenbremsen (278)
Reifen		175/65 R15 84H - 195/50 R16 84V	

TECHNISCHE DATEN

AUSSENABMESSUNGEN (MM)

Länge	3.945
Breite	1.695
Höhe	1.510
Radstand	2.510
Spurweite vorn (15"/16")	1.485/1.465
Spurweite hinten (15"/16")	1.470/1.455
Überhang vorn	810
Überhang hinten	625
Min. Bodenfreiheit (Hybrid)	130 (135)
c _v -Wert	0,29

GEWICHTE (KG)

	1.0 VVT-I	1.5 DUAL VVT-IE	1.5 VVT-I HYBRID
Leergewicht min/max	980/1.040	1.040/1.125	1.090/1.165
Zulässiges Gesamtgewicht	1.450	1.545	1.565

KOFFERRAUMVOLUMEN (LITER)

mit hochgeklappter Rücksitzlehne (VDA)	286
--	-----

INNENABMESSUNGEN (MM)

Länge	1.915
Breite	1.420
Höhe	1.250